

Gebetstexte

zur Gestaltung von Friedensgebeten

Weitere Gestaltungsvorschläge für Friedensgebete bieten unsere Handreichungen:

- *Friedensgebet* 2003 (Bestell-Nr. 0374)
- *Gebet für den Frieden* 2001 (Bestell-Nr. 0171)

Die Handreichungen können Sie für Ö2,00

unter der Bestell-Nr. 0374 bzw. 0171 beim Gottesdienst-Institut bestellen:

Telefon: 0911 / 4316 Æ 312

Fax: 0911 / 4316 Æ 300

oder im Online-Katalog unter:

www.gottesdienst-institut.org/katalog

(Bestell-Nummer oder Titel in der rechten Spalte unter „Schnellsuche“ eingeben!)

I

Allmächtiger Gott,

du bist der Herr der Welt und der König über alle Völker.

Schau auf unsere von Krieg und Unrecht gezeichnete Welt.

Wir klagen dir das Unvermögen, Frieden zu halten und Frieden zu schaffen.

Wir klagen dir unsere Ohnmacht und unsere Sorge angesichts des Krieges im Irak.

Wir klagen dir das Leid der Menschen die von diesem Krieg betroffen sind,

ihre Angst und Unsicherheit, ihre Schmerzen und ihre Trauer, ihren Hunger und Durst, ihre Wut und Ratlosigkeit.

Wir bitten: Segne und fördere alle Versuche, Leid zu lindern und das Überlebensnotwendige für die Menschen bereitzustellen.

Erleuchte und bewege diejenigen, die Macht und Einfluss haben, die Befehle erteilen und entscheiden, dass sie erkennen und tun, was dem Frieden und der Gerechtigkeit dient.

Erhöre die Gebete so vieler Menschen überall auf der Welt. Lass die Aktionen und Demonstrationen für den Frieden Frucht bringen.

Erbarme dich und erhöre uns, Herr unser Gott, das bitten wir im Namen deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. Amen.

II

Ewiger Gott,

mit großer Bestürzung, mit tiefer Sorge, mit Zorn sehen wir, wie ein Krieg geführt wird, der auf allen Seiten viele Opfer fordert. Muss Krieg, muss dieser Krieg sein?

Wir bitten dich:

“ Für die unschuldigen Opfer unter der Zivilbevölkerung.

“ Für die Flüchtlinge, die ihre Heimat verlassen müssen.

“ Für die Gefangenen, deren Würde nicht geachtet wird.

(Wir rufen zu dir:)

Herr, erbarme dich.

Wir bitten:

“ Für diejenigen, die Angehörige und Freunde verloren haben.

“ Für die Menschen, die nicht genug zu essen haben.

“ Für die Menschen, die nicht mehr ärztlich versorgt werden können.

(Wir rufen zu dir:)

Herr, erbarme dich.

í

Wehre dem Unrecht und weise uns den Weg zum Frieden.

Hilf uns zu einer gerechten Zukunft, in der die Menschen, die Völker und Nationen, die Religionen und Weltanschauungen lernen, einander zu achten und nicht zu bedrohen.

Gib uns deinen Frieden.

Durch Jesus Christus.

Amen.

III

Gott, im Leiden deines Sohnes hast du die Leiden der Menschen angesehen.

Stehe den Menschen bei, die Gewalt erleiden müssen.

Wecke Erbarmen und Beistand bei denen, die Not lindern können.

Lass in den Bombennächten und den Tagen des Kampfes, der Flucht und der Not eine Ahnung von deiner bergenden Nähe wach bleiben.

Dies bitten wir dich durch Jesus Christus, der bei dir lebt und uns Hoffnung auf Leben und Frieden gibt, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

IV

Friedensgebet

Unser Gott, du bist ein Gott des Friedens.

Wir bitten dich in dieser angespannten Weltsituation um Frieden.

Lenke und wandle die Herzen derer, die Verantwortung tragen für Krieg und Frieden.

Schenke denen, die sich um Frieden und Verständigung an den Konfliktherden bemühen den Geist der Liebe, der Kraft und der Besonnenheit. Führe die Friedensbemühungen zum Erfolg.

Wir bitten dich um den Frieden, der höher ist als alle Vernunft, dass er unsere Herzen und Sinne bewahre in Jesus Christus. Amen.

V

Vater im Himmel, unsere Worte können kaum ausdrücken, was wir empfinden, worum wir uns sorgen, was uns Angst macht. Du kennst unsere Gedanken und Gefühle. Du kennst unsere Hilflosigkeit und unsere Ohnmacht. Hilf uns, kläre unser Denken, begegne uns mit deiner Kraft. Sprich uns an mit deinem ewigen Wort, das Leben schafft und erhält. Zeige uns deine Wege und mache uns gewiss, dass uns nichts, weder Tod noch Leben, weder Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges trennen kann von deiner Liebe, die in Jesus, unserem Bruder und Herrn für immer in dieser Welt erschienen ist.

VI

Vater aller Menschen, du hast einen Frieden ohne Ende verheißen und eine neue Welt, in der Recht und Gerechtigkeit herrschen. Mache deine Verheißung wahr. Wehre dem Unrecht und Terror. Zeige uns und den Mächtigen dieser Welt geeignete Wege und Mittel, dem entgegenzutreten, was Leben behindert und zerstört. Erweise dich als der Gott, der Frieden will und Frieden schafft.

Mit Jesus, unserem Bruder, deinem Sohn, und dem Geist der Wahrheit sei dir allein die Ehre in Ewigkeit.

VII

Barmherziger Gott, wir sehnen uns danach, dass du Recht schaffst in unserer Welt, deren Ungerechtigkeit zum Himmel schreit. Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit, die nicht auf Kosten anderer zustande kommt, nach einem Zusammenleben aller in Frieden und Freiheit.

Wir bitten dich: Zeige uns Wege zum Frieden und mache uns zu lebendigen Zeichen der Versöhnung. Dies bitten wir durch Jesus Christus, in dem du Frieden mit uns geschlossen hast.

Vorschlag (4)

Du ó Gott, Quelle des Friedens und der Liebe, nimm uns hinein in den Strom des Lebens und der Güte, damit von uns Frieden statt Streit, Liebe statt Hass, Anteilnahme statt Gleichgültigkeit ausgeht.

Wir bitten dich um Jesu willen, der uns den Himmel geöffnet und der zerstrittenen Menschheit deine Liebe gebracht hat.

(Agende II, Proprium 2. Teil, Hrsg. vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, 1993, S. 634) Die angegebenen Gebete (V-VII) können auch zumeist als Eingangsformulierungen für längere Fürbittengebete dienen, deren Bitten dann aus der Situation heraus formuliert werden.

VIII - Friedensgebet von Papst Johannes Paul II.

Gott, unser Vater, groß und voll Erbarmen. Vater aller. Du hegst Pläne des Friedens und nicht des Leidens, du verdammt die Kriege und drückst den Stolz der Gewalttätigen nieder. Du hast deinen Sohn Jesus gesandt, den Nahen und Fernen Frieden zu verkünden und die Menschen aller Rassen und jeder Herkunft in einer einzigen Familie zu sammeln. Höre den demütigen Ruf deiner Söhne und Töchter, die dringende Bitte der ganzen Menschheit: Nie wieder Krieg, eine Spirale der Trauer und Gewalt. Nie mehr dieser Krieg im Persischen Golf, eine Bedrohung für alle Geschöpfe im Himmel, zu Wasser und zu Land. *í* Sprich zu den Herzen der Verantwortlichen für die Geschicke der Völker; halte auf die Logik der Rache und Vergeltung: gib durch deinen Geist den Antrieb zu neuen Lösungen, zu hochherzigen und ehrenvollen Gesten, zu Räumen des Dialogs und des geduldigen Wartens, die fruchtbarer sind als überstürzte Kriegstermine. Gib unserer Zeit Tage des Friedens!

IX

O Herr,
mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
dass ich verbinde, da, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass du mich trachten:
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich andere tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich andere verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern dass ich andere liebe.
Denn wer da hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.

X - Fürbitten

(Zu den einzelnen Fürbitten und auch zu einer ggf. eingefügten Gebetsstille können Kerzen entzündet werden. Das Gebet kann je nach Situation gekürzt und auf verschiedene Sprecherinnen und Sprecher verteilt werden.)

Lasst uns zu Gott beten, dem Urheber des Lebens,

von dem wir auch jetzt alles erwarten:

Wir beten zu Gott für die Verantwortlichen in den Vereinten Nationen und in den zum Krieg bereiten Ländern, dass sie mit Maß und Weitsicht handeln, und nicht aus Vergeltungsstreben oder falschem Machtwillen heraus blind werden. Wir rufen zu Gott:

G: Wir bitten dich, erhöhe uns

Wir beten zu Gott für die unschuldigen Opfer, die es auch bei einer nach menschlichem Ermessen gerechten Aktion gibt,

- für die, die zwischen die Fronten geraten und Heimat und Geborgenheit verlieren,

- für die Flüchtenden, die Hungernden, die Kinder, Frauen und alten Menschen, die ohnmächtig dem Krieg ausgesetzt sind.

Wir rufen zu Gott:

G: Wir bitten dich, erhöhe uns

Wir beten zu Gott für Juden und Palästinenser, Christen und Muslime um Einsicht und Bereitschaft, aufeinander zuzugehen und miteinander in Frieden und gegenseitiger Anerkennung in der einen Weltfamilie zu leben

Wir rufen zu Gott:

G: Wir bitten dich, erhöhe uns

Wir beten zu Gott für die, die mit Terror und Gewalt an die Schaltstellen der Macht gelangt sind, die ihre anvertrauten Völker durch Intrigen und Unfreiheit unterdrücken, denen der Maßstab des Menschlichen und der Verantwortung abhanden gekommen ist, dass sie umkehren und aus dem Dunkel der Verblendung ins Licht geraten, dass sie wenigstens bereit sind zu verhandeln und sich Wege zu Frieden und Freiheit öffnen.

Wir rufen zu Gott:

G: Wir bitten dich, erhöhe uns

Wir beten zu Gott für die, die nicht in der Lage sind, die Spirale der Gewalt zu durchbrechen, für alle, die in Unrecht und Machtkalkül gefangen, im vermeintlichen Glauben fanatisiert sind und weder ihr eigenes noch das Leben anderer wertschätzen können, dass ihr Denken geklärt und ihr Herz gerührt werde.

Wir rufen zu Gott:

G: Wir bitten dich, erhöhe uns

Wir beten zu Gott für alle, die für Nachrichten und Wertungen, für Bilder und Worte in den Medien verantwortlich sind, dass sich die Wahrheit durchsetzt gegen Angstmacherei und Sensationslust.

Wir rufen zu Gott:

G: Wir bitten dich, erhöhe uns

Wir beten zu Gott um Einsicht in die Zusammenhänge, dass wir mitwirken können an geeigneten Lösungen zum Frieden und dass wir Zeichen setzen können für diejenigen, die in der Verantwortung für Entscheidungen stehen.

Wir rufen zu Gott:

G: Wir bitten dich, erhöhe uns

Wir beten zu Gott für alle unter uns, die von Angst und Sorge erfüllt sind, dass dein Frieden sich unter uns ausbreite, der alles Denken und Fühlen übersteigt.

An dieser Stelle kann eine Gebetsstille eingefügt werden.

Wir rufen zu Gott:

G: Wir bitten dich, erhöhe uns

Gott, wir vertrauen dir uns an, uns und alle Menschen, denen du in Jesus nahegekommen bist, um ihnen Leben und Frieden zu schenken. Dir sei Ehre in Ewigkeit.